

Von der privaten Residenz zum öffentlichen Kulturgut

Das 1846–1852 für die Familie de Rougemont erbaute Schloss Schadau gilt als eines der prächtigsten Werke des romantischen Historismus in der Schweiz.

1837 erwarben Alfred und Sophie de Rougemont die «Schaowe» am Ausfluss der Aare. Ab 1846 wurde nach den Plänen des Pariser Architekten Pierre-Charles Dusillion (1804–1868) das neue Schloss im Stil der französischen Loireschlösser des 16. Jahrhunderts errichtet. Nach dem Tod des letzten Bewohners Louis de Rougemont 1908 fiel das Schloss in einen Dornröschenschlaf. 1925 übernahm die Stadt Thun das Ensemble samt

Gärtnerei und Bauerngut. Ab 1928 beherbergten das Parterre des Schlosses ein Restaurant, die Räume der Obergeschosse von 1934 bis 1960 eine militärhistorische Sammlung und von 1987 bis 2017 das Schweizerische Gastronomiemuseum.

Seit 1954 erfolgten verschiedene Ausansanierungen. Im Zusammenhang mit einem neuen betrieblichen Konzept ist aktuell eine Innenrestaurierung im Gange. Das Restaurant verbleibt im Parterre, in den Obergeschossen werden Seminarräume und Gästezimmer eingerichtet. Die Herausforderung des Bauprojekts bestand darin, Lösungen zu entwickeln, welche sowohl

einem funktionierenden Gastbetrieb als auch dem Wert des Gebäudes als Baudenkmal Rechnung tragen.

Das Bauprojekt reduziert die baulichen Massnahmen auf ein vertragliches Minimum. Störende, jüngere Einbauten werden entfernt, Fehlendes wo nötig ergänzt, ursprüngliche Oberflächen und Farbfassungen hervorgeholt. Im Juni 2019 wird die Schadau wiedereröffnet. Sie soll ein Ort für alle werden, an dem man auch einfach Kaffee trinken und die wunderschöne Aussicht geniessen kann. Das



22



23



24

22 Ehemaliges Billardzimmer im Erdgeschoss.

23 Vorzimmer im Erdgeschoss mit Ofen von 1773 und Pseudobalkenlage aus Stuck.

24 Im Juni 2019 wird die Schadau wiedereröffnet.

Thun, Seestrasse 45

Massnahmen: Innenrestaurierung, 2018/19

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Thun

Architekten: Suter+Partner AG Architekten, Bern

Restauratoren: Fischer & Partner AG

Restauratoren, Bern; Rüeggsegger & Söhne

GmbH, Bern; Hans Salzmann, Schwarzenegg;

Roger Tinguely, Steffisburg

Denkmalpflege: Michael Gerber

www.thun.ch/schloss-schadau